

OLTNER KABARETT-TAGE: «BUNDESORDNER 2018» AM DIENSTAG, 29. JANUAR 2019 IN DER SCHÜTZI OLTEN

Was für ein Theater 2018 doch war

FRANZ BEIDLER

Der Refrain brachte es auf den Punkt: «2018, was für ein Theater», lautete die Liedzeile, die den «Bundesordner 2018» einrahmte. Die Retrospektive war am Dienstag und Mittwoch, 29. und 30. Januar in der Schützi Olten zu erleben. Herr Schön und Frau Gut errichteten dem Jahr 2018 ein Museum, weil «heutzutage schon morgen keiner mehr weiss, was gestern war.» Der satirische Jahresrückblick liess all das Theater der vergangenen zwölf Monate Revue passieren: Den Brückeneinsturz in Genua, die Gilets Jaunes in Frankreich oder die Fussball-Weltmeisterschaft in Russland, als die ganze Schweiz wegen einer Geste ihre Integrationsbemühungen diskutierte. Der Doppeladler trat in der Aufführung in den Händen von Pfarrer Sieber auf, der im Mai verstorben ist. Klar, dass diese

Kombination sowohl dem wohlthätigen Pfarrer wie der politisch aufgeladenen Geste nochmals eine neue Dimension zufügte. Und genau deshalb war der «Bundesordner 2018» so gut: Er stellte Verbindungen her, die in der Hitze des Gefechts vielleicht untergegangen waren, relativierte Vorkommnisse, die manch einer als Affront empfand. Ganz gemäss dem Namen des Programms: er ordnete ein. Das klingt nach einer sehr ernsthaften und intellektuellen Angelegenheit. Das war es aber nicht. Mit bissigem und vielschichtigem Humor wanderte jede Szene dieses Theaters 2018 eine um die andere ins Museum, wo sie nochmals aus der Ferne betrachtet werden konnte. Und dank dieser Distanz und dem humorvollen Blick leistete der «Bundesordner 2018» auch etwas Unerwartetes: er versöhnte. So kann 2018 nun im Museum ruhen und das neue Jahr kommen.

www.kabarett.ch



Die Bundesordner-Crew nach getaner Arbeit: Mit bissigem und vielschichtigem Humor wanderte das Jahr 2018 ins Museum.



Neue Dimension: Pfarrer Sieber alias Ralf Schlatter machte den Doppeladler.



Stellte den Lehrplan 21.1 vor: Anet Corti als Lehrerin Böni.



«Der Bundesordner ist Pflicht», hielt Markus Arnold aus Zürich fest und beschrieb: «politisch, satirisch, einfach stark.»

Cornelia Flury aus Hägendorf und Jacqueline Suter aus Olten genossen den Jahresrückblick: «Es ist immer wieder überraschend zu sehen, wie viel in nur einem Jahr passiert.»



Kurt Schwaller (l.), Medienverantwortlicher und Claude Schoch, ehemaliger Gesamtleiter der Oltner Kabarett-Tage genossen das gelungene Programm.



Die Oltner Schützi war nicht zuletzt dank vielen Stammgästen bis auf den letzten Platz ausverkauft.



Torsten Maier aus Lostorf, Stammgast beim «Bundesordner» nahm Vreni Müller aus Oensingen mit zum Satire-Programm.



Herr Schön und Frau Gut vom Duo Schön & Gut errichteten dem Jahr 2018 ein Museum. Zwischendurch rekapitulierten sie unter anderem die Hornkuhinitiative.

Cornelia und Hansjörg Hostettler aus Oberwil (BL) waren begeistert vom Programm. Als unterhaltsam, bissig und vielfältig beschrieben sie den «Bundesordner 2018».

